

Protokoll 145. Generalversammlung des Gewerbevereins Wetzikon

vom 6. Juni 2007 im Restaurant Drei Linden in Wetzikon, Beginn 19.30 Uhr

Anwesend: Gemäss Präsenzliste

Entschuldigt: Arthur Hächler, Daniel Wernli, Eugen Iten, Fiorenza & Spasari, Jürg Kägi, Louis Capt, Otto Herter, Patrick Häusler, Philip E. Jacobsen, René Westermann, Silvia Marti, Stephan Weber, Trudi Bebié

Verteiler: An alle Mitglieder

- Traktanden:**
- 1 Wahl der Stimmenzähler
 - 2.1 Protokoll der ord. Generalversammlung vom 19. Mai 2006
 - 3.1 Jahresbericht des Präsidenten
 - 3.2 Mutationen
 - 4.1 Kassabericht
 - 4.2 Revisorenbericht
 - 4.3 Décharge-Erteilung an Kassier und Vorstand
 - 4.4 Budget 2007 Ordentliche Rechnung
 - 4.5 Festsetzen des Mitgliederbeitrages/des Passivmitgliederbeitrages 2007
 - 5.1 Kurzorientierung über die Aktivitäten 2007/2008
 - 5.2 Budget-Aktivitätenrechnung 2007/2008
 - 5.3 Festsetzen des Aktivitätenbeitrages 2007/2008
 - 6.1 Wahl der Vorstandsmitglieder
 - 6.2 Wahl des Präsidenten
 - 6.3 Wahl eines Rechnungsrevisors
 - 6.4 Wahl der Delegierten an Veranstaltungen des Bezirks- und des Kantonalen Verbandes
 7. Anträge von Mitgliedern
 8. Verschiedenes

Begrüssung

Der Präsident ad interim William Penn begrüsst die anwesenden Gwerblerinnen und Gwerbler herzlich zur 145. GV. Speziell begrüsst er das Ehrenmitglied Jean-Jacques Wymann.

Als Gäste begrüsst Willam Penn Olivier Humbel/Leiter Sozialamt Wetzikon, Oliver Bühler/dotcon gmbh im Gommiswald sowie Hans Schär vom Wetziker Spiegel.

Der Apéro wird von der UBS, vertreten durch Marcel Ribl und René Spadin, spendiert. Der Präsident ad interim dankt der UBS für den offerierten Apéro.

Entschuldigt haben sich 13 Personen.

Der Präsident ad interim stellt fest, dass die **Einladungsbroschüre** rechtzeitig versandt wurde (gemäss Art. 10: 20 Tage vorher).

Mit der Präsenzliste zirkuliert ein Blatt mit dem Titel "Ich beteilige mich an der Einladungsbroschüre 2008" und dasselbe gilt für den Apéro. Für die Ausgabe zur GV 2008 möchte der Vorstand den Mitgliedern die Gelegenheit geben, in Erscheinung zu treten. Der Präsident ad interim bedankt sich an dieser Stelle bei allen, die jeweils die Broschüre mit einem Inserat sponsern und so helfen, die Kosten niedrig zu halten.

Willam Penn fragt die Versammlung an, ob Sie Änderungen zur Traktandenliste wünscht? Es wird keine Änderung gewünscht.

Themata/Beschlüsse

1 Wahl der Stimmenzähler

Vorschlag des Präsident ad interim: Erhard Diener/Richard Gartenbau AG und Hans Wolfensberger/Dt Druckteam AG.

Keine weiteren Vorschläge.

Die vorgeschlagenen Personen werden einstimmig gewählt.

2.1 Protokoll der ord. 144. Generalversammlung vom 19. Mai 2006

Das Protokoll konnte auf der GVW Homepage eingesehen werden. Einige Exemplare liegen auf.

Das Protokoll wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

Der Präsident ad interim verdankt das Protokoll bei der Verfasserin Monika Mäder.

3.1 Jahresbericht des Präsident

William Penn liest den leicht revidierten Jahresbericht vor, der noch von Stephan Lutz geschrieben wurde:

Liebe Gwerblerinnen und Gwerbler,

Das erste Jahr als Ihr neuer Präsident habe ich einigermaßen heil „überstanden“. Die aktuelle GV bedeutet in gewisser Massen der Höhepunkt. Dadurch bedingt, dass die GV relativ spät im Jahr stattfindet, sind wir schon mitten im Geschäftsjahr und einige Aktivitäten gehören bereits wieder der Vergangenheit an.

Themata/Beschlüsse

Das erste Jahr seit der Übernahme des Präsidium war für mich sehr intensiv. Ich war mir bewusst, dass das Amt einiges an Zeit beanspruchen wird, doch dass es gerade so intensiv wird, hatte ich nicht erwartet!

Zum Einen war die sanfte Anpassung der Vorstandschargen, das Erstellen von Pflichtenheften und die Ausarbeitung der Leitfäden für Höck- & Lunchveranstaltungen sowie das Erarbeiten von Kriterien/Bedingungen für das Erlangen einer Ehrenmitgliedschaft Bestandteil der Vorstandssitzungen.

Verteilt über das vergangene Jahr hat sich der Vorstand zu drei Sitzungen seit der Übernahme des Präsidiums getroffen. Zwei weitere Sitzungen fanden noch unter der Leitung von Jean-Jacques Wymann statt.

Am 21. Januar haben sich die VS-Mitglieder zu einer ausserordentlicher Sitzung in den Räumlichkeiten von der Hirzel GU AG getroffen. An diesem Sonntag wurde über die mittelfristigen Strategien/Ziele des Vereins und deren Massnahmen diskutiert und beschlossen. Unter anderem wurden die Kennzahlen des Vereins analysiert und das Budget vorbereitet. Die sehr positiv und konstruktiv verlaufene Sitzung hat dazu geführt, dass sich der Vorstand zukünftig immer Anfangs Jahr zu einer „Klausurtagung“ trifft.

In der Zwischenzeit sind bereits wieder drei Sitzungen über die Bühne gegangen. Anlässlich der Sitzung vom Februar wurde beschlossen, die Sitzungen zukünftig monatlich und ohne vorangehendes Essen abzuhalten. Diese Massnahme sollte die Sitzungen kürzer und effizienter werden lassen, damit die Vorstandsmitglieder nicht zu stark strapaziert werden. Die monatlichen Intervalle sollen dazu beitragen, schneller auf die diversen Anliegen seitens der Mitglieder und der anderen Organisationen Wetzikons einzugehen.

Vereinsintern konnten wieder einige sehr schöne Veranstaltungen durchgeführt werden. Alle 14 Tage treffen sich die Handwerker zum traditionellen „Handwerkerznüni“. Die Lunches, wie auch die Höcks, sowie der Chlaushöck erfreuen sich immer grosser Beliebtheit.

Ende Sommer fand in den Hallen der ZüriOberlandMäss die erste „WetziExpo“ statt. Einige Firmen haben sich bereit erklärt, in einer "Messe in der Messe" ihre Produkte und Dienstleistungen unter dem Label des GVW anzubieten. Leider war die Beteiligung seitens der Mitglieder nicht überwältigend, obwohl sich diejenigen, die teilnahmen, sehr positiv über den Verlauf äusserten.

Über die Veranstaltungen wird regelmässig im Wetziker Spiegel berichtet. William Penn hat sich zusammen mit den Ressortleitern der Aufgabe angenommen, die Medien entsprechend zu beliefern und die notwendigen Massnahmen zu koordinieren.

„Aussenpolitisch“ hat sich der Präsident in den verschiedensten Kommissionen engagiert. Die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und der Gemeinde sind für das Vorankommen des GVW von grosser Wichtigkeit. Die Mitarbeit im OK des Stadtfestes, der Einsitz in der Schulkommission der BWS (10. Schuljahr), sowie das Projekt „Stadtmarketing“, welches vom GVW mitinitiiert wurde und auf gutem Weg ist, sind nur ein Teil dessen, was das Pensum an Sitzungen des Präsidenten ausmachen. Dazu kommen Veranstaltungen bei übergeordneten Stellen wie BGV und KGV etc..

Themata/Beschlüsse

Nachdem ich von verschiedenen Seiten über die Führung des Gewerbe-Vereins und meiner Art der Kommunikation mit den beteiligten Partnern kritisiert wurde, haben wir uns im Vorstand darüber ausgesprochen. Der Vorstand hat mir den Rücken gestärkt und meine kritische Haltung bei den Arbeiten in den Kommissionen weitestgehend unterstützt; aber auch aufgezeigt, dass meine manchmal spontane Art bei unseren Partnern als nicht konstruktiv empfunden wird.

Ich habe mir daraufhin eine Bedenkfrist herausgenommen, um über mein Engagement im Verein sowie in der Gemeinde nachzudenken.

Nach reiflicher Überlegung habe ich am Freitag, den 13. April 2007, meine Demission als Präsident des GVW gegenüber dem Vorstand und den involvierten Partnern „gemeinsam für Wetzikon“ sowie engen Vertrauten kundgetan. Ich habe mein Amt per dato mit allen anstehenden Verpflichtungen an den Vizepräsidenten übergeben, welcher die ad interim-Leitung bis zur GV am 6. Juni übernommen hat.

Ich möchte meinem Vorstand, wie auch allen Mitgliedern, für das Vertrauen, welches Sie mir in dem vergangenen knappen Jahr als Präsident entgegengebracht haben, herzlich danken und dem Verein alles Gute für die Zukunft wünschen. Es war trotz allem eine sehr gute und positive Zeit, in der wir zusammen sehr viel erreichen konnten!

Zum vorliegenden Jahresbericht gibt es keine Fragen. Der Jahresbericht wird von der Versammlung einstimmig und mit Applaus genehmigt.

3.2 Mutationen

20 Neueintritten stehen im Kalenderjahr 2006 gesamthaft 22 Austritte gegenüber.

Austrittsgründe sind Geschäftsaufgaben, Konkurse, altersbedingte Gründe, Wegzug von Wetzikon etc.

Alle Neumitglieder werden herzlich willkommen geheißen und der Vorstand des GVW hofft, dass sie sich unter dem Dach des GVW wohl fühlen - der GVW seinerseits freut sich, wenn auch sie sich aktiv am Geschehen beteiligen.

Ausschluss Mitglieder:

Ein Mitglied hat auf unsere Zahlungsaufforderungen nicht reagiert und der Vorstand hat beschlossen, dass solche Mitglieder ausgeschlossen werden, jedoch aus Datengründen im Protokoll nicht erwähnt werden.

Gegen diesen Beschluss wird kein Einwand erhoben.

4.1 Kassabericht

Auch dieses Jahr wurde den Mitgliedern mit der Einladung der ausführliche Kassabericht zugestellt.

William Penn geht nicht auf die Details ein, da diese in der Einladungsbroschüre detailliert aufgeführt sind.

Themata/Beschlüsse

Nachstehend jedoch ein paar Bemerkungen im Nachhinein zur **Aktivitätenrechnung**:

Zu den Einzelrechnungen:

Weihnachtsdekoration (CHF - 3'315.75)

Die Kosten für die Instandstellung und Installation der Weihnachtsbeleuchtung beliefen sich auf CHF 13'315.75. Die Gemeinde hat sich an den Gesamtauslagen mit CHF 10'000 beteiligt, wofür wir herzlich danken. Die Ausgaben waren leicht tiefer als budgetiert (CHF 14'000.--).

Gewerbebeiz (CHF 0.00)

Der Gewerbeverein hat an der ZOM 2006 keine eigene Gewerbeleiz geführt, wodurch sich weder ein Aufwand noch Ertrag ergab.

Fachgeschäfte (CHF - 1'893.75)

Dadurch, dass viele Mitglieder und auch Nichtmitglieder beim WetziGuide mitmachten, waren die Aufwände wesentlich niedriger als budgetiert (Fr. 5'000.--).

Altersausfahrt (CHF 0.00)

Altersausflüge werden alle 1 ½ Jahre durchgeführt. Im Jahr 2006 fand kein Altersausflug statt.

Beiträge Grossverteiler (CHF 0.00)

Im Jahr 2006 wurden keine gemeinsamen Plakate für den Weihnachtsverkauf gedruckt, weshalb in diesem Bereich keine Ausgaben entstanden.

Beiträge Politik (CHF - 1'152.40)

Der GVW portierte die eigenen Mitglieder mit Zeitungsinseraten für den Gemeinderat. Die Ausgaben entsprachen etwas weniger als budgetiert (Fr. 1'500.--).

Zur Gesamtrechnung

Veranstaltungen, div. Ressorts (CHF – 3'376.05)

Diese Ausgabenposition ist trotz einiger Veranstaltungen unter Budget (CHF 5'000.--).

Die **Aktivitätenrechnung schliesst insgesamt** mit einem Ertragsüberschuss von **CHF + 7'002.45** ab gegenüber dem budgetierten Ertrag von CHF + 600.00 ab.

Ordentliche Rechnung:

Honorar Sekretariat (CHF - 13'627.30)

Pro Saldo sind die Kosten für das Sekretariat leicht höher als budgetiert (CHF 13'000.--).

Die ordentliche Rechnung schliesst mit einem **Ertragsüberschuss von CHF 1'852.03** gegenüber einem budgetierten Mehrertrag von CHF 3'020.-- ab.

Gesamthaft resultiert in der Geschäftsperiode 2006 ein Ertragsüberschuss von **CHF + 8'854.48** (Budget CHF 3'620.--).

Themata/Beschlüsse

Dieser Ertragsüberschuss wirkt sich in der **Bilanz** aus:

Aktiven

Die liquiden Mittel haben sich von **CHF 36'970.50** auf **CHF 39'144.13** erhöht. Die Forderungen sind rund **CHF 1'400.--** niedriger als im Vorjahr. Pro Saldo ist das Umlaufvermögen gleich hoch wie im letzten Jahr (ca. CHF 45'000.--).

Passiven

Die Kreditoren haben um rund **CHF 2'000.--** abgenommen, wobei der Aktivitätenfonds um rund **CHF 7'000.--** zugenommen hat. Das Vereinskaptal erhöht sich um knapp **CHF 2'000.--** auf **CHF 12'575.68**.

Die Entwicklung der Kapitalien ist unter **Kapitalrechnung** abgebildet.

Auf die Frage, ob die Grossverteiler keine Beiträge mehr zahlen, antwortet Stefan Egli: da 2006 keine gemeinsamen Plakate gedruckt wurden, mussten die Grossverteiler auch nichts zahlen. Dieses Jahr wird es aber wieder gemeinsame Plakate geben.

4.2 Revisorenbericht

Herr Marcel Ribi verliest den Revisorenbericht und empfiehlt, die Jahresrechnung 2006 zu genehmigen und dem Vorstand und Kassier Décharge zu erteilen. Er übergibt den Revisorenbericht dem Vorstand zuhanden der Akten.

4.3 Abnahme der Jahresrechnung/Décharge Vorstand/Kassier

Der Präsident ad interim bedankt sich bei den Revisoren Marcel Ribi und Hans Pulver für die geleistete Arbeit und bittet die Anwesenden, der Empfehlung der Rechnungsrevisoren Folge zu leisten und die Jahresrechnung 2006 zu genehmigen.

Die Jahresrechnung 2006 wird einstimmig genehmigt.

Ferner bittet der Präsident ad interim, dem Kassier und dem Vorstand für die geleistete Arbeit im Jahr 2006 und die Führung des Vereins Décharge zu erteilen.

Die Versammlung erteilt dem Kassier und dem Vorstand einstimmig Décharge.

4.4 Budget 2007 Ordentliche Rechnung

Die Budgetzahlen basieren auf den Erfahrungswerten des Vorjahres. In der Gesamtrechnung wird ein **Erfolg** von **CHF 600.--** ausgewiesen.

Die ordentliche Rechnung enthält nebst den Ausgabenpositionen im Zusammenhang mit der Mitgliedschafts- und Vereinsführung noch den Beitrag an das Stadtmarketing (CHF 5'000.--), der in der Broschüre fälschlicherweise unter Spenden aufgeführt ist. Wegen der neu geschaffenen Koordinationsstelle im Stadtmarketing wird ein **Verlust** der ordentlichen Rechnung im Umfang von **CHF 3'415.--** erwartet.

Somit beträgt der budgetierte Verlust der Gesamtrechnung CHF - 2'815.--.

Es gibt keine Fragen zum Budget 2007 der ordentlichen Rechnung.

Das Budget 2007 der ordentlichen Rechnung wird von den Anwesenden einstimmig angenommen.

Themata/Beschlüsse

4.5 Festsetzen des Mitglieder- und des Passivmitgliederbeitrages 2007

Der Vorstand beantragt der Versammlung, den Mitglieder- und Passivmitgliederbeitrag aufgrund des dargelegten Budgets weiterhin auf **CHF 150.00** (wie schon seit vielen Jahren) unverändert zu belassen.

Die Mitglieder- und Passivmitgliederbeiträge von CHF 150.00 werden einstimmig genehmigt.

5.1 Kurzorientierung über die Aktivitäten 2007/2008

William Penn übergibt das Wort Stefan Egli, um über die geplanten Aktivitäten des **Resorts Fachgeschäfte** zu informieren.

Am 16. Dezember findet der Weihnachtsmarkt statt und am 23. Dezember der Sonntagsverkauf. Für letzteres werden dieses Jahr wieder gemeinsame Plakate mit den Grossverteilern gemacht und Stefan Egli bittet die Geschäfte im Zentrum, am Sonntagsverkauf mitzumachen.

Der WetzGuide wird zum zweiten Mal neu aufgelegt. Neu wird geplant, dass jedes GVW-Mitglied darin gratis erwähnt wird; gegen einen kleinen Beitrag kann auch noch zusätzlich ein Werbeinserat platziert werden.

Zusammen mit der Gemeinde und dem Stadtmarketing wird das Konzept WetzCard überarbeitet (preisgünstigere Version) und forciert.

Roberto Oberti informiert über die seit der letzten GV stattgefundenen **Aktivitäten**:

- Juni: Lunch zum Thema Umweltschutz im Betrieb positiv gesehen (Christoph Erdin)
- Juni: Höckgemeinschaft mit der Mobiliar/Photo Flüeler/Frauenfelder
- August: Höck an der ZOM
- November: Höck bei Büro Sona AG
- Dezember: Chlaushöck im Fitness Center Wetzikon
- Februar: Lunch "Die 12 Qualitätsfaktoren produktiver Zusammenarbeit" mit der Firma NonKonForm
- Juni: Höck bei Bucherer Druck
- August: Höck an der ZOM
- September: Motivationsseminar auf dem Schiff
- Okt./Nov.: Lunch / Höck (Interessenten sind gebeten, sich zu melden)
- Dezember: Chlaushöck

Das Reglement der Höcks wurde überarbeitet: neu erhält der Organisator Fr. 15.-- pro Teilnehmer und der Rotwein wird vom GVW zur Verfügung gestellt (beim Chlaushöck sind es Fr. 20.-- plus Rotwein).

Weiter weist Roberto Oberti auf die geplante WetzExpo hin, die in der Halle 4 stattfinden und die attraktiv gestaltet sein wird. Bisher haben sich 10 Mitglieder angemeldet. Weitere Gwerbler werden begrüsst.

William Penn verweist noch auf den Altersausflug, der im Mai mit einer Teilnahme von rund 60 SeniorInnen stattgefunden hat. William bedankt sich bei Monika Mäder, die alles organisiert hat und bei den freiwilligen Fahrern, die diesen erfolgreichen Ausflug ermöglicht haben.

Themata/Beschlüsse

Anschliessend informiert Greti Breitenmoser noch kurz über die Frauenanlässe von diesem Jahr:

- Mai: Aufzeichnung al Dente (Ausstrahlung am 25. Juni)
- Juni: Schiff-Rundfahrt auf dem Greifensee mit Pasta-Essen
- August: Pfäffikerseerundgang mit Nachtessen
- November: Bowlen im Bowling Center Wetzikon

5.2 Budget Aktivitätenrechnung 2007/2008

Es werden keine weiteren Ausführungen zum Aktivitäten-Budget 2007/08 gewünscht.

Das Aktivitäten-Budget wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

5.3 Festsetzen des Aktivitätenbeitrages 2008

Der Vorstand beantragt der Versammlung, dass die Beiträge für das Jahr 2008 trotz negativem Resultat belassen werden wie bis anhin, d.h.:

- Fr. 200.00 für Betriebe 1 - 4 Mitarbeiter
- Fr. 400.00 für Betriebe 5 -14 Mitarbeiter
- Fr. 600.00 für Betriebe ab 15 Mitarbeiter

Dem Antrag des Präsidenten ad interim wird einstimmig zugestimmt.

6. Wahlen

6.1 Wahl der Vorstandsmitglieder

Stefan Bommeli, Ressort EDV, verlässt den Vorstand nach 5-jähriger Tätigkeit. Stefan hat sich in den vergangenen Jahren stark für das Internet und den GVW eingesetzt. Der Vorstand dankt ihm herzlich für seine engagierte Mitarbeit und wünscht ihm weiterhin viel Erfolg. Das Präsent wird ihm später von Stefan Egli überbracht.

Ebenfalls verlässt **Greti Breitenmoser**, Ressort Frauen, den Vorstand. Greti hat während 4 Jahren viele interessante Aktivitäten für die Frauen organisiert und der Vorstand dankt auch ihr ganz herzlich für ihre guten, kreativen Ideen und wünscht ihr alles Gute und weniger "Sitzungen" für die Zukunft.

Als neues Vorstandsmitglied konnte schon im vergangenen Jahr **Martin Luchsinger** gewonnen werden. Martin Luchsinger arbeitet in der elterlichen Schreinerei Paul Luchsinger AG. Mit ihm hat der Vorstand ein Mitglied, das in der Handwerkerbranche tätig ist. Martin Luchsinger hat das Ressort "Handwerker" von Ruedi Rüfenacht übernommen.

An der letzten Vorstandssitzung hat **René Spadin** von der UBS teilgenommen und spontan zugesagt, das Ressort "Finanzen" zu übernehmen. René Spadin ist stellvertretender Geschäftsführer bei der UBS und dadurch prädestiniert für dieses Amt. Leider kann sich René Spadin im Moment nicht selber vorstellen, da er infolge eines anderen Engagements erst später zu uns stossen wird.

Weiter im Vorstand verbleiben:

Stefan Egli, Ressort Werbung und Fachgeschäfte

Roberto Oberti, Ressort Vereinsanlässe

Rudolf Rüfenacht, in beratender Funktion

Themata/Beschlüsse

Je nach nachfolgender Wahl verbleiben zwei Vakanzen: der Präsident oder Vizepräsident sowie ein Vorstandsmitglied für das Ressort Frauenanlässe.

Die Vorstandsmitglieder Martin Luchsinger, René Spadin, Stefan Egli, Roberto Oberti und Rudolf Rüfenacht werden einzeln, einstimmig und mit einem kräftigen Applaus gewählt.

6.2 Wahl des Präsident

William Penn tritt in den Ausstand und Rudolf Rüfenacht übernimmt die Durchführung dieser Wahl.

Die Statuten sehen vor, dass der Präsident jeweils in den geraden Jahren gewählt wird. Letztes Jahr wurde Stephan Lutz gewählt. Aufgrund seiner Demissionierung am 13. April 2007 steht an dieser Generalversammlung die Wahl eines neuen Präsidenten an. Der Vorstand schlägt William Penn, bisheriges Vorstandsmitglied als Vizepräsident und Kassier vor.

Eine weitere Nomination für den Präsident wird nicht genannt und William Penn wird mit einer Gegenstimme zum neuen Präsident gewählt.

William Penn bedankt sich ganz herzlich bei den Mitgliedern für das geschenkte Vertrauen.

6.3 Wahl der Rechnungsrevisoren

Herr Marcel Ribi von der UBS darf sein Amt nach 2 Jahren **abgeben**. Wir bedanken uns für seine Arbeit mit einem Fläschli Gwerbler Wy.

Als **neue Revisorin** wird **Silvia Marti** von der smarti treuhand GmbH vorgeschlagen. Sie hat dieses Amt schon früher mal innegehabt und sich zu unserer Freude bereit erklärt, es nochmals zu übernehmen. Sie wird ihr Amt zusammen mit dem verbleibenden Revisor Hans Pulver von der Raiffeisenbank ausüben.

Silvia Marti wird von der Versammlung einstimmig gewählt.

6.4 Wahl der Delegierten an Veranstaltungen des Bezirks und des Kantonalen Verbandes.

Das folgende Team steht zur Wiederwahl:

- Heidi Beuggert
- Felix Brändli
- Hans Bühler
- Yvonne Horisberger
- Bernard Kuster
- Gret Luchsinger
- Werner Lutz
- Silvia Marti
- Jürg Wettstein (Nachfolger von Stephan Reiser)
- Karl Schärer

Themata/Beschlüsse

- Markus Weber
- Jean-Jacques Wymann

Weitere interessierte Personen sind gesucht, da das Kontingent bei weitem nicht ausgeschöpft ist.

Die Delegierten werden bestätigt.

Im Anschluss an die GV stellt sich Gebi Breitenmoser neu als zusätzlicher Delegierte zur Verfügung.

7. Anträge von Mitgliedern

Es sind keine Anträge eingegangen.

8. Verschiedenes

William Penn verweist unter diesem Traktandum noch auf folgendes:

- WetzExpo und WetzGuide sind attraktive Werbeplattformen für die Mitglieder
- die Idee der WetzCard wird nochmals aufgenommen
- der Gewerbeverein resp. die Vereine möchten näher mit der Gemeinde zusammenarbeiten und sehen dazu einen ersten Schritt mit dem Projekt "Stadtmarketing"
- am 13. Juni findet eine interessante Veranstaltung des BGV zum Thema "Energieeffizienz in KMU's" statt
- es liegen Flyers von der Internet-Jobbörse "also" auf (Verein für berufliche und soziale Integration im Bezirk Uster)

Jean-Jacques Wymann weist den neuen Präsidenten darauf hin, dass es bei der GV wichtig ist, dass den Mitgliedern genügend Zeit zum Mitreden und Abstimmen gegeben wird. Gleichzeitig gratuliert er William Penn zu dessen Wahl als Präsident.

Im Anschluss an die Generalversammlung werden die folgenden beiden Kurzreferate gehalten:

- Olivier Humbel, Leiter Sozialamt, spricht über die projektgezielte Arbeitsintegration
- Oliver Bühler, dotcon gmbh, informiert über das geplante Motivationsseminar im September

Ende der offiziellen Generalversammlung 20.30 Uhr

Wetzikon, 7. Juni 2007

Für das Protokoll

Gewerbeverein Wetzikon
Monika Mäder